

Anzeigen: die Petitzeile oder deren Raum im Morgenblatt  
15 Rf. im Abendsblatt und Reflamen 30 Pf.

Die Redaktion.

Ein wichtige Bestimmungen enthaltende  
Nachtrag zum Personen- und Gepäcktarif auf den  
preussischen Staatsbahnen ist soeben erschienen

— Die Formation der deutschen Feld-  
Artillerie gewinnt durch die am 2. Oktober in  
Paris tretenden Veränderungen wesentlich an  
Gleichmäßigkeit und Uebersichtlichkeit. Als die am  
häufigsten vorkommenden Zusammensetzungen der

Rüben, 21. August. Die amtlichen  
 "Völkischen Anzeigen" protestiren in einem  
 "Senations-Depeche" aus und über Rüben.  
 überschriebenen Artikel gegen die jüngsten Nach-  
 richten mehrerer Blätter über den Rückgang der  
 Schiffsraff in Folge des Zollkriegs. Im Laufe  
 der letzten Wochen seien 76 Seeschiffe angelaufen,  
 darunter 31 Dampfer und 45 Segler. Aus-  
 gegangene seien 61 Schiffe, darunter 29 Dampfer.  
 Am Sonnabend, den 19. d., hätten sich 61 See-

zath möglich und wünschenswerth. Die Vorkom-  
pläne der christlich-sozialen Partei seien unklar  
und unvereinblich mit den Bestrebungen der arbeit-  
den Klassen und zum größten Theil ganz undurch-  
führbar. In der Besprechung der nationalen  
Verhältnisse sagte der Redner, sie seien so ver-  
fahren, daß nicht abzusehen sei, wie man heraus-  
kommen könne. Unfriede, Feindschaft, Erbitterung  
herrsche auf beiden Seiten, trotzdem würden die  
Gegehn endlich dem Gedanken der nationalen

Paris, 21. August, Vormittags 11 Uhr.  
Bisher sind 510 Wahlergebnisse bekannt. Gewählt sind 309 Republikaner, 14 Katholiken, 44 Konser-  
vative, außerdem sind 143 Stichwahlen erforder-  
lich. Die Republikaner haben 46 Sitze ge-  
wonnen; in denjenigen Kreisen, in welchen die  
bisherigen republikanischen Vertreter nicht wieder-



gewählt wurden, sind dieselben durch andere Republikaner ersetzt worden. Etienne, Delfosse und Leon Say sowie sämtliche Minister wurden wiedergewählt.

**Paris, 21. August.** Die Wahlnachrichten füllen die Zeitungen von Anfang bis zu Ende, so daß die römischen Demonstrationen fast gar nicht besprochen werden. Das „Journal des Debats“ und der „Figaro“ schweigen sich gänzlich aus. Der „Matin“ führt eine unerschöpfliche Sprache und schreibt: „Niemand in Frankreich würde zugeben, daß unsere Regierung die geringsten offiziellen Gespräche mit der italienischen Regierung über die Vorfälle in Nizza-Montes führt. Im Prinzip ist weder eine öffentliche noch eine nationale Genehmigung angebracht, wir schenken keine Genehmigung, und alle italienischen Zeitungen, welche die Frage behandeln, haben völlig den Kopf verloren.“

### Italien.

Die Schiffsmänner sind bis jetzt ohne Zusammenkünfte von hervorragendem Interesse verlaufen. Anlässlich der Vernehmung der Leutnants und der Feststellung der Seemacht kommt in der Preisfrage unvorhergesehenen zum Ausdruck, ob mit der Güte des Schiffsmaterials und der Tüchtigkeit der Marinemannschaften und Offiziere deren Zahl auf gleicher Stufe stehe. Die „Tribuna“ verneint dies geradezu und führt als Beweis an, daß man, um nur die Minderheiten zu benennen, die Offiziere aus verschiedenen anderen Marine-Dienststellen, die im Kriegsfalle durchaus nicht berufen einbüßen werden dürften, herangezogen habe. „Man hat z. B. den verschiedenen Abteilungen der Marinearbeiten sämtliche leitende Offiziere abgenommen, während die anderen in Kriegszustand nicht geschoben konnte, weil dann jene Abteilungen Tag und Nacht zu thun hätten. Die Kanonier- und Torpedo-Schulen sind ohne Offiziere geblieben; ebenso die Vertheilungswerke von Spezia, die in Kriegszeit die erforderliche Versorgung haben müßten. Dabei ist festzuhalten, daß nur ein Teil der Flotte ausgerüstet worden ist; um nur einige zu nennen, sind folgende Schiffe nicht armirt worden: „Morosini“, „Ancona“, „Maria Pia“, „Sicilia“, welche außer Dienst stehen; „Sardagna“, „Vigoria“, „Cetruria“, „Mongambano“, die sich in beschränkter Ausübung befinden; viele der 124 Torpedoboote sind außer Tätigkeit geblieben. Andere Schiffe sind im Bau oder in der Ausrüstung begriffen, und auch für sie wird es noch einer Anzahl Offiziere bedürfen, die sich nicht unvorbereitet herbeischicken lassen.“ Es könnte entgegen werden, daß es noch Reserve-Offiziere und solche „in Hilfsdienststellung“ gäbe. Aber es ist von Sachverständigen schon bei anderer Gelegenheit betont worden, daß ein Teil davon — wie es sich auch jetzt bei den Einberufungen zu den Manövern gezeigt hat — dienstuntauglich geworden ist und namentlich den Fortschritten der Seekriegskunst, des Geschützweßens u. s. w. nicht hat folgen können, und daß die Reserveoffiziere, die aus der Handelsmarine hervorgehen, größtentheils den Fuß nie auf ein Kriegsschiff gesetzt, nie ein Geschütz bedient haben, während diejenigen, die der Kriegsmarine entstammen, zu alt sind. Vermuthlich wird das Marineministerium auf diese Bedenken nicht still stehen; doch ist kaum zu erwarten, daß sie völlig zu widerlegen seien. Wahrscheinlich werden die beregten Mängel zugegeben und durch die Knappheit des Marinepersonals entschuldigt werden.

**Rom, 21. August.** In Messina zog gestern eine Volksmenge unter Verwünschungen gegen Frankreich vor das französische Konsulat, rief das französische Wappenschild herab und verbrannte dasselbe. Die Demonstranten zogen darauf lärmend zum Theater und zertrümperten sich später. Das französische Konsulat wird durch Gendarmen bewacht.

In Genua verbrannte eine Volksmenge zwei französische Verleumdungs-Gesellschaft gehörende Wagen. Zwei Polizeisoldaten wurden verwundet und mehrere Personen verhaftet.

In Turin wurde während des Konzerts im königlichen Garten die königliche und die deutsche Hymne verlangt und unter großem Beifall gespielt.

In Catania fanden gleichfalls Demonstrationen statt. Die Demonstranten wollten nach dem französischen Konsulat ziehen, wurden aber zerstreut.

Auch aus Neapel, Turin, Bologna und anderen Städten werden Demonstrationen gemeldet. Die Menge ließ die Musikinstrumente der italienischen und die deutsche Hymne spielen.

Die Regierung hat sehr entschiedene Maßregeln zur Aufrechterhaltung der Ordnung getroffen.

Die Abendblätter erklären, der Gefühlsausbruch des italienischen Volkes sei gerechtfertigt. Sie fordern das Volk aber gleichzeitig zur Ruhe auf.

**Rom, 21. August.** Die Morgenblätter, namentlich der „Popolo romano“, der „Messaggero“ und der „Goldetto“ fordern die Bevölkerung auf, sich ruhig zu verhalten. Der „Messaggero“ besteht darauf, daß Frankreich die schuldigen Beamten bestrafen müsse, deren Verantwortlichkeit nicht erst durch eine Untersuchung festgestellt zu werden braucht. Heute Vormittag herrschte in der Stadt vollkommene Ruhe; die Straßen boten den gewöhnlichen Anblick dar. Die Regierung hat gleichwohl umfassende Vorkehrungsmaßregeln getroffen; die Piazza Farnese ist durch Militär be-

setzt; die französische Botschaft beim päpstlichen Stuhl und andere französische Gebäude werden durch Polizei bewacht.

**Rom, 21. August.** Der König Humbert, Sr. königliche Hoheit Prinz Heinrich und der Prinz von Neapel sind gestern Abend an Bord der „Sabotia“ vor der Insel Maddalena eingetroffen. Zahlreiche Boote, welche belagert und zum Teil von Musketen besetzt waren, begrüßten die allerhöchsten Herrschaften bei ihrer Ankunft. Auch die Häuser der Stadt waren illuminiert und besetzt. Heute besichtigten der König und Prinz Heinrich die Festungswerke und besuchten das Grab Garibaldi's.

**Rom, 21. August.** Die „Agenzia Stefania“ kündigt ein Dekret des Ministers des Innern an, wonach in Folge der Vorfälle auf der Piazza Farnese folgende Beamte von ihren Funktionen suspendiert werden: der Präfect von Rom Senator Calenda, der Leiter der Polizeidirection von Rom Sandri, und der Polizei-Inspektor des Viertels, in welchem das Palais Farnese-Mainetti liegt.

Durch ein weiteres Dekret wird eine Untersuchungskommission ernannt zur Feststellung der Verantwortlichkeit, welche die Zivil- und Militärbeamten betreffen, weil sie die erhaltenen Anweisungen bezüglich der Aufrechterhaltung der Ordnung in Rom nicht befolgt haben.

### Großbritannien und Irland.

**London, 17. August.** Im Maschinenbau herrscht zwischen den weißen Ansteden und den Truppen des Matabele-Königs Lo Bengula gegenwärtig wohl wieder Ruhe, aber auf einen Frieden von irgend welcher Dauer scheint man daselbst und in der Kapstadt kaum zu hoffen. Ein „Times“-Korrespondent veröffentlicht heute von einem Kapstadt-Korrespondenten einen Artikel, in welchem ein baldiger Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen Lo Bengula und der Britischen Südafrika-Gesellschaft als selbstverständlich angenommen wird. Die Frage wäre nur, ob die Gesellschaft ihrerseits diesen Tag der Abrechnung beschleunigen solle im Hinblick auf den Umstand, daß Lo Bengula 6000 Mann seiner besten Truppen gegenwärtig nördlich des Zambesi beschickt habe. In einem Erfolg liegt der Berichterstatter nicht den geringsten Zweifel. Von der Verwendung regulärer Truppen will er Abstand genommen wissen, wahrscheinlich weil er weiß, daß die englische Regierung, und zumal eine gläubigkeitsliberale, sie nicht so schnell hergeben würde. Eine wohl berechnete Truppe von etwa tausend ansehnlichen südafrikanischen Schützen, mit Magazinegewehren und einigen Escadronen geschulter Ausgerüsteter, würde sich völlig stark genug erweisen, das Matabeleland in sechs Monaten über den Haufen zu werfen und schließlich das Zambesi jene Sicherheit und Ordnung herzustellen, ohne welche eine Entwicklung Maschinens und der angrenzenden Territorien nicht zu hoffen wäre. Zu alledem aber gehört Geld und selbst wenn Lo Bengula, der doch bisher als mächtiger und besser für den Krieg gerüstet dargestellt worden ist, als selbst Feindschaft und seine Zulus es waren, sich so leicht vertreiben ließe, würde auch dieser kleine Feldzug nach des Berichterstatters Berechnung etwa 10 Millionen in deutschem Gelde veranlassen, eine Summe, welche die Britische Südafrikanische Gesellschaft gewiß gern besitzen möchte, aber von niemand erhalten wird. Aus dieser Verlegenheit soll nun kein anderer helfen als John Bull. Die englische Regierung soll der südafrikanischen Gesellschaft carte blanche geben, mit Lo Bengula abzurechnen und das nötige Geld hierzu in Form eines durch die Einkünfte und Gebiete der Gesellschaft gesicherten Darlehens beiführen. Man darf gespannt sein, welche Antwort Downing Street auf diesen Fühler aus Kapstadt ertheilen wird. Allein in dem einen Punkte dürfte der Verfasser dieses Artikels wohl Recht haben, die offenen Feindseligkeiten mit Lo Bengula würden nicht mehr lange auf sich warten lassen, vielleicht gerade so lange, bis die Fertigstellung der Eisenbahn von Beira nach Maschinoland den Fuß der weißen Ansteden verstärkt und den Transport von Truppen verbilligt.

Während die Vergleiche von Nordengland sich definitiv gegen einen Streik erklärt haben und mit diesem Entschluß zugleich auch der nationalen Föderation der Vergarbeiter ausgetreten sind, hat sich die Auslandsbewegung nunmehr über das ganze Kohlenrevier von Südwales ausbreitet. Etwa hunderttausend Vergarbeiter haben daselbst die Arbeit eingestellt, zum großen Teil in Folge der täglich drohenden Haltung und thätlichen Einschüchterung der gewaltthätigen Elemente unter ihnen einfließen müssen. Die Grubenbesitzer haben eine große Anzahl wegen Vertragsbruch vor Gericht gebracht, wo dieselben auch zu Geldstrafen verurtheilt wurden, allein sie können nicht alle Arbeiter bestrafen lassen und thätlich hat man hier einen neuen Beweis, daß heutzutage die Vergleiche und andere Arbeiter ja nicht minder es sich erlauben dürfen, Vertrag und Abkommen straslos zu brechen, wenn nur die nötige Masse sich daran beteiligt. Dieser unerwartete völlige Stillstand in der Kohlenförderung in Südwales, von wo weitaus die Mehrzahl der Dampfschiffsgesellschaften ihr Heizmaterial beziehen, hat unter denselben geradezu eine Panik hervorgerufen, und da die Preise dementsprechend emporgeschossen, wird bereits von vielen Gesellschaften die eventuelle Einstellung der Fahrten angekündigt. Ähnliche Schritte beginnen die-

jenigen Eisenbahnen zu treffen, welche ihren Kohlenbedarf aus den Streikdistrikten Mittelenglands beziehen. So hat die Great Northern Eisenbahn die Fabriken von mehr als 30 Personenzügen eingestellt. In Schottland aber haben die Vergleiche, denen die Grubenbesitzer erst am Montag eine Lohnherabsetzung von einem Schilling pro Tag zugestanden, auf einer heutigen Konferenz eine abermalige gleiche große Vermehrung geordert mit dem Hinweis auf das Steigen der Kohlenpreise. Daß der Vergarbeiterbund unter solchen Umständen auf seiner Versammlung am nächsten Montag alle Auslegungsvorschläge von der Hand weist, wird, ist unzweifelhaft, und die Arbeitgeber werden über kurz oder lang wohl — nachgeben.

**London, 21. August.** Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gestrigen Tage empfing der König, welcher nach Bangkol zurückgekehrt ist, gestern den französischen Gefandten Le Myre de Vilers in feierlicher, äußerst prunkvoller Audienz. Der bevollmächtigte Minister erinnerte in seiner Rede an die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Siam und Frankreich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die vorübergehenden Trübungen derselben bald beiseite geräumt würden. Der König verlas eine im gleichen Sinne gehaltene Rede in siamesischer Sprache. Der Prinz Sivasit ist mit zwei Söhnen des Königs nach London abgereist. — Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus aus Bangkol vom gest







**Todesanzeige.**  
Am Sonnabend, 6/8, Uhr Abends, entschlief sanft  
unser guter Vater, der pensionirte Magistrats-Beamte  
**Gustav Zwirch.**  
Die Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 23. d. M., Vor-  
mittags 11 Uhr, von der Kapelle des Heiligen Kirch-  
hofes aus, statt.  
Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.  
Geboren: Eine Tochter: Herrn Franz Engelmann  
[Stettin]. — Ein Sohn: Herrn Kantor Stoh  
[Grimmen].  
Verlobt: Fr. Wendt Heib mit Herrn Günther  
Seefisch (Stettin-Greifswald).  
Gestorben: Herr Gustav Wöhrberg (Stettin). —  
Herr August Ziehe (Wolgast). — Frau Louise Krüger,  
geb. Wolff (Wolgast). — Frau Anne-Marie Seefeldt,  
geb. Weiss (Strohberg). — Frau Friederike Krüger,  
geb. Weiss (Wolgast). — Frau Johanna Haas, geb.  
Winnis (Stettin-Greifswald).

**Bahnatelier**  
von  
**Frau Margarethe Müttner**  
Grüne Schanze 15, parterre.

Grosse Pferde-Verloosung zu Baden-Baden.  
Das Loos Gewinne im Werthe von 180,000  
Mark. Haupttreffer 20,000 Mark.  
Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10  
11 Loose für 10 Mark, 28 Loose für 25 Mk., Porto  
10 Mark, und Liste 20 Pfg. versendet  
F. A. Schrader, Haupt-Debit.  
Hannover, Gr. Packhofstrasse No. 20.

**Ein Restaurant,**  
aufgehend, wird per sofort zu pachten evtl. zu kaufen  
gesucht. Offerten mit ausführlichen Angaben über Preis,  
Ausstattung v. p. an die Expedition d. Ztg., Kirchplatz 3,  
unter „Restaurant“ erbeten.

Pachtgesellschaft der  
Mineralwasseranstalt v. Vichy  
Die einzigen echten natürlichen  
Mineralwasser von  
**VICHY**  
sind die Staatsquellen  
CELESTINS: der Nierengrube, die  
Urinlaserkrankheiten;  
GRANDE-GRILLE: Leber- und  
Gallenkrankheiten;  
HOPITAL: Magenkrankheiten;  
HAUTERIVE: Magen- und Ure-  
thralkrankheiten.  
Den Namen der Quelle auf der Etiquette  
auf d. Kapsel u. a. d. Pfropfen verlangen.  
Pastillen mit den aus den Wassern  
gezogenen Salzen zubereitet.  
Vichy, St. Gervais, St. Nectaire, St. Etienne,  
Hauptniederlage für Deutschland in  
Strassburg bei  
**LOUIS DREYFUS,**  
48, Kronenburgerstr., Grüner Bruch 37,  
und in allen guten Apotheken.

**Norddeutscher Lloyd.**  
Bremen.  
Schnelldampferfahrten  
nach New York  
von Bremen Dienstags und Samstags, von  
Southampton Mittwochs und Sonntags,  
von Genoa via Gibraltar zweimal monatlich.  
Postdampferfahrten  
nach Baltimore  
von Bremen jeden Donnerstag.  
nach Südamerika  
von Bremen jeden Samstag, von Ant-  
werpen jeden Mittwoch.  
nach Ostasien  
v. Bremen über Antwerpen, South-  
ampton, Genoa, Neapel alle vier  
Wochen Mittwochs.  
nach Australien  
v. Bremen über Antwerpen, South-  
ampton, Genoa, Neapel alle vier  
Wochen, Mittwochs.  
Nähere Auskunft ertheilt  
**Norddeutscher Lloyd,**  
Bremen,  
und  
**Mattfeldt & Friederichs,**  
Stettin, Bollwerk 36.

**Grabgitter und**  
**Grabkreuze**  
in Guss u. Schmiedeisen  
fertig als Spezialität  
der Bau- u. Kunstschlosserei  
von  
**A. Schwartz, Stettin,**  
Klosterhof 3.  
Musterbücher werden auf Wunsch  
franco zugesandt.

**Stargarder**  
**Seifen-Niederlage**  
(M. Ehrenberg),  
Fischmarkt 8-9,  
empfehlen  
grüne u. gelbe Talgformseife 1 a Pfd. 20 S, 5 Pfd. 0,90 S,  
beste angesehene, Gansf. 1 a Pfd. 0,35 S, 5 S 1,65 S,  
11 a 0,25 S, 5 S 1,10 S,  
Oliven-Abfall u. Toilette- u. 0,35 S, 5 S 1,60 S,  
und sämtliche Waschanstalt zu Fabrikpreisen.

**Feinsten Pom Blüthen-Honig.**  
neue Salzgurken,  
prima Brabanter Sardellen,  
sowie harte Danerwürst,  
Preis 1,20 M.  
Hermann Linde,  
Balkenaderstr. 115.

**Kräftigen gepflügten**  
**Kornbranntwein**  
à Liter 40 S, 2 Liter 75 S.  
Ein grosser Vorrath des echten Halberger Tafel-  
Branntweins in Originalflaschen u. 1,25.  
**Franz Hoffmann,**  
Trauenstr. 48.  
2 mal. Mohrleinfische, 1 Coppel u. fr. Hühner, 1 f.  
fein. Sopha- u. bill. d. verk. Wolldecken 10, Keller.

# Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Nur Knaben unter 12 Jahren finden Aufnahme. Versicherung in den ersten Lebensjahren am vortheilhaftesten. Von 1878 bis Ende 1892 wurden versichert 222 000 Knaben mit 223 000 000 M. Eine so große  
Vorfürsorge hat nie ein deutsches Versicherungs-Institut gefunden. — Prospekte u. Verträge kostenfrei die Direction und die Vertreter, sowie die  
Subdirection in Stettin: Oberstlt. a. D. von Westrell, Am Berliner Thor 4.

**Möbel, Spiegel, Polsterwaaren**  
**Louis Knop,**  
von  
**Marienplatz Nr. 3, I, II, III. Etage**  
(vormals Commerzienrath Kressmann'sches Haus).  
Ganze Ausstattungen von 225 M. aufwärts in allen Preislagen bis zum kostbarsten in allen  
gangbaren Holzarten. Lager von Teppichen, Gardinen u. s. w.  
Ueberrahme aller, das Innendecor einer Wohnung umfassenden Lieferungen und Arbeiten als: Möbel,  
Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Kunstgegenstände, decorative Arrangements.  
Kosten-Anschläge gratis. Werkstätten für Tapezier- und Decorationsarbeiten.  
Besuch meines umfangreichen Lagers auch ohne Kauf erbeten.  
Nur feste Preise und daher keine Uebervorteilung.  
Lieferung innerhalb Pommerns und Mecklenburgs franco.

Gustav-Wolffstr. 12, 1 Tr. links auch rechts, sind 20  
Bände Unterhaltungsblätter bill. zu verk. Gute Werke.  
Schwarze: Ein-gangsgeld billig zu verkaufen  
Bredow, Carlstr. 24, Fran Evert.  
Möbel und Küchengerath ist zu verkaufen  
Hohenzollernstr. 4, 1 Tr. links.  
Zwei große Korbflöhe u. 3 eichne Stühle sind zu  
verkaufen  
Fuhstr. 16, 2 Tr.  
Ein guter Schneidertisch billig zu verkaufen  
Mödenstr. 4.  
1 ant. evl. Wiege ist billig zu verkaufen  
Gottlieb, Seefischstr. 9, 2 Tr.

**Für die Reise**  
empfehle in größter Auswahl zu  
außerordentlich billigen Preisen:  
**Hand- u. Ringtaschen,**  
**Couriertaschen,**  
**Reisekoffer,**  
**Plaidriemen.**  
**R. Grassmann,**  
Kohlmarkt 10.

Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen  
**Internationale Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung 1893**  
vom 25. August Leipzig bis 5. September.  
Eintrittspreise: den 25./8. 4 Mark, 26./8. 3 Mark, 27./8. 2 Mark und  
folgende Tage 1 Mark.  
Billetbücher à 12 Stück im Vorverkauf 12 Mark bei Herrn Edm. Sauer,  
Samenhandlung, Leipzig, Petersstraße, Hofmannshof und den  
bekannt gegebenen Verkaufsstellen.

**Malvorlagen,**  
sowie sämtliche Utensilien in reichster Auswahl zur  
Aquarell-, Del-, Chromo-, Majolika-, Spritz-, Pastell-,  
Bronze-, Holz-, Holzbrand- u. Email-Malerei,  
Gravirte Thonwaaren in diversen neuen Mustern,  
Neue Blechgegenstände zum Bemalen,  
Zeichenutensilien,  
Bureau- und Luxus-Papiere.  
**W. Reinecke, Frauenstraße 26.**

**D. Jassmann, Meißelschläger-**  
**straße 14,**  
empfiehlt zur Einsegnung  
**Schwarze Kleiderstoffe, neue aparte Muster**  
in Streifen und Blumen.  
Reinwollene schwarze Cachemires in anerkannt besten Fabriken.  
Neuheiten von Kleiderstoffen für den Herbst  
in großer Auswahl u. den neuesten Farben.  
Gestickte Roben, Stickerei-Unterröcke, Anstands-Röcke.  
Flanell-Röcke u. Beinkleider.  
Chales in Seide und Wolle.  
Wäsche für Damen, Herren u. Kinder in sauberster Aus-  
führung zu billigen festen Preisen.

**Gesangbücher**  
zu allerbilligsten Fabrikpreisen  
**Bollingen** in Halbleder zu 2,50 M.  
desgl. in Ganzleder zu 3,00 M.  
desgl. in Goldschnitt zu 3 M.  
desgl. in Goldschnitt, Ganzleder mit ver-  
goldeten Mittelstücken zu 3,50 M.  
desgl. in reich verzierten Lederbänden zu  
4 M. und 4,50 M.  
desgl. in Chagrin zu 5 M., 6 M. u. 7  
M., eleganteste Luxusbände in  
Saffian u. Kalbleder mit neuen  
Auflagen zu 8 M. bis zu 15 M.  
desgl. in Sammet u. reichen Beschlägen in  
d. neuesten Mustern bis zu 15 M.  
Sämtliche Einbanddecken sind in meiner eigenen Bedampfanstalt gepreßt und kann  
daher volle Garantie für tadelloste Lederproffungen geben.  
Das Einbinden von Büchern findet auf Wunsch gratis statt.  
Es sind stets mindestens tausend Gesangbücher auf Lager, daher größte Auswahl.  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Muster im Schaufenster.  
**R. Grassmann,**  
Kohlmarkt 10. Kirchplatz 4.

**Mein Ofen-Lager und Segerei**  
befindet sich jetzt  
Frauenstraße 15, part. links.  
Es sind vorrätig auf Lager die vorzüglichsten Fabrikate der Ofen-Firma G. Dürle zu  
Hilfenwalde a. d. Spree und die besten Fabrikate  
**G. Th. Gedwert, Töpfermeister.**

Breitestr. 5. **H. R. Fretzdorff** Telephon 383.  
**STETTIN**  
Sprit-Fabrik, Destillation, Liqueur- u. Essig-  
Fabrik, Frucht- u. Presserel.  
Importeur von Rum, Arrac u. Cognac.  
Als Specialität  
empfehle meinen anerkannt vorzüglichen  
**Krätter-Tafel-Liqueur, genannt:**  
**Kurfürstliches**  
**Magen-Wasser**  
vorrätig in allen Füllungen  
von 1/1, 1/2 und 1/4 Liter-Flaschen.  
Kurfürstliches  
Magenwasser  
H. R. FRETZDORFF  
STETTIN.

**Eine Wohlthat** für schwächende und unentbehrlich beim Mar-  
schieren und Wagner's Badeschwamm-  
Schwammesschalen! Sie fangen den Schweiß  
auf, verhüten Erkältung, Schmerzen und Wundgehen der Füße, und können immer wieder gewaschen  
werden. Nr. 80 S bis 1,20. Vorrath. Arzt. Mitteln gratis. Dr. Carl Kratzsch, Stettin, Frauenstr. 49.  
Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.  
Schönheit  
der Zähne  
**ALODONT**  
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich  
selbst für das zarteste Zahngewebe. — Größter Erfolg in allen Ländern.  
(Anmerkungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.)  
Zu haben bei den Apothekern, Droguisten etc. 1 Tube 10 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.)  
General-Depots: J. D. Kiedel, Berlin; Zahn & Cie., Nürnberg.  
**F. A. Sarg's Sohn**  
& Co.  
k. und k. Hoflieferanten  
in Wien.

**Tivoli-Brauerei, Grünhof.**  
Fernsprech-Anschluss Nr. 572.  
30 1/10-Flaschen Baiserisch Tafelbier für M. 3,00 f. liefern frei  
30 1/10-Flaschen Dopp. Malz-Bier für M. 3,00 f. ins Haus.  
Gleichzeitig empfehle Braubier, Weißbier u. Malzbier in Gebinden.  
**Otto Fleischer.**  
Vorzügl. empfohl. Tochterpensionat in Gr. Lich-  
ter-Alde b. Berlin. Näheres durch Prospekte. An-  
meldungen für Oktober baldigst erbeten.  
C. Tiede, z. Z. Lanko b. Bernau (Mark.)  
Gut, nur sehr gute Wäsch. Fr. Giebel, Schützstr. 6, v. St.

**Schlenderhonig,** vorrätig  
1 Pfund, f. neu, bill. zu verk. Stollingstr. 90, 1 Tr.  
**Gummi-Waaren**  
sämmtl. Bedarfsartikel  
für Herren und Damen verfertigt  
Gustav Graf, Leipzig, III. Preisliste  
g. Convent mit Adresse u. 20 Pf. Marke.  
Speicherstr. 3, 2 Tr., 2 starke d'erne Bettstellen  
zu verkaufen.  
Stellung erhält Jeder überallhin unmont.  
Hörere der Postkarte Stellen-Ansicht.  
Courier, Berlin-Weidenb.  
Ein geb. junges Mädchen, welches in Haus- und  
Handarbeit erfahren ist, auch Kinder die Schularbeiten  
beaufsichtigen kann, sucht zum 1. Oktober Stellung als  
Stütze der Hausfrau. Offerten erbeten bis zum 26.  
d. Mts. unter J. Z. in der Expedition der Stett. Ztg.  
Kirchplatz 3.

**Eine Brieftasche**  
enthaltend Papiere, u. a. auch Urlaubspass, ist verloren  
gegangen.  
Bitte abzugeben Bogislavstr. 10, 3 Tr. grabens.  
Wenn sich der Photograph Paul Alk. bis zum  
1. Oktober seinen Rod nicht abholt, betrachte ich den-  
selben für mein Eigentum.  
L. Streym.  
**Strümpfe,** sowie gaitgeir. Strümpfe  
à 40 S., angest. 25 S.,  
a. gewebte verb. angest. u. Rängen m. d. Strick-  
mach. angest. b. Ehmke, Bollwerk 11, III.  
Wäsche wird gewaschen u. gepf. Wollschm. 12, S. 1 f.  
Verloren!  
Eine gold. Damensch. Nr. 104 091 mit Nickelkette ist  
am Sonntag Abend von Eghum bis Königsthor verl.  
gegangen. Gegen Belohn. abzuw. Brühlstr. 6, S. 1 f.  
Ein grau-grüner Kanarienvogel ist fortgelaufen. Gegen  
Belohn. abzugeben Artilleriestr. 2 bei Ehrke  
Möhrflöhe werden dauerhaft geflochten Gr. Postabte  
im Gertrudstr. 1 Tr. St. 19, bei Ruh.  
Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet, mit  
Freien getrocknet Hofengarten 32 Hof.  
Franz Heilewski.

**Bellevue-Theater.**  
Dienstag, 22. August 93:  
**Die Spitzenkönigin.**  
Original-Lebensbild in 3 Akte v. Müller u. L. Arronge.  
Anfang ausnahmsweise 7 Uhr.  
5 Uhr: Großes Doppel-Concert,  
ausgeführt von der ungarischen Rheingraben-  
Kapelle Hegedüs Janka und der Bellevue  
Theaterkapelle.  
Eintree 50 S.  
Theaterbesucher zahlen kein Concert-Entree.  
Mittwoch, 23. August 1893:  
**Zwei glückliche Tage.**  
5 Uhr: Großes Doppel-Concert.

**Elysium-Theater.**  
Dienstag:  
Wons. gültig.  
4. Gastspiel des Fr. Klinkhammer.  
Do ra.  
Schauspiel von Jben.  
Mittwoch:  
Kleine Preise.  
Bestes Gastspiel des Fr. Klinkhammer.  
Thessa Klinkhammer.  
**Die Elfe vom Erlenhof.**  
Täglich: Garten-Concert.  
**Thalia-Theater.**  
Spezialitäten-Theater 1. August!  
Sommer- und Winterbühne! Praktisch! Schat-  
tiger, 4000 Personen fassender Sommergarten!  
Täglich:  
Concert, Spezial-Theater-Pantomime u.  
viele noch lange Zeit!  
Auftreten des gegenwärtig engagierten, aus 24  
Artisten allerersten Ranges bestehenden Spezial-  
itäten-Ensembles!  
Donnerstag nach der Vorstellung:  
**Extra-Tanz-Kränzchen.**  
Näheres die Plakate an den Säulen.